Planungsanlass

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf besteht seit der Schließung des Wernerbades im Jahr 2002 kein öffentliches Freibad mehr. Der Bezirk engagiert sich deshalb seit längerer Zeit für den Bau eines neuen Freibades.
2020 wurde deswegen die „Machbarkeitsstudie zu Freibadstandorten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ durch das Büro Topos erarbeitet. In der Studie wurden sieben potenzielle Standorte für ein Kombibad im Bezirk Marzahn-Hellersdorf untersucht. Von den untersuchten Standorten wurden der Jelena-Šantić-Friedenspark und der Biesdorfer Friedhofs-weg als geeignet bewertet. Der Jelena-Šantić-Friedenspark wurde wegen der möglichen Verbindung mit den benachbarten Gärten der Welt als Vorzugsstandort für das Multifunktionsbad Kienberg festgelegt.
Infolge der anschließenden Gespräche mit den beteiligten Senatsverwaltungen wurde das Multifunktionsbad Kienberg in die Vorhabenliste der Berliner Bäder-Betriebe [BBB] aufgenommen.
Der Jelena-Šantić-Friedenspark liegt im Außenbereich. Für die planungsrechtliche Zulässigkeit des Multifunktionsbades Kienberg ist deshalb die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.
Aus diesem Grund hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf am 12.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes 10-118 „Multifunktionsbad“ beschlossen.